



Pressemitteilung vom 24. Mai 2011

## **Undichte Stellen in der Gasversorgung?**

**Sauerstoff, Stickstoff, Kohlendioxyd und Edelgase werden in Flaschen oder Tanks gespeichert und in Chemielaboren und Kliniken über Schläuche und Rohrleitungssysteme verteilt. Eine Leckage verursacht nicht nur Kosten, im Falle eines Austretens bestimmter Gase kann dies auch zu Gesundheitsschäden führen. Um Medienleitungen und Anschlüsse zu kontrollieren, hat Hilger u. Kern ein Ultraschall-Leckagesuchgerät entwickelt, das völlig berührungslos arbeitet.**

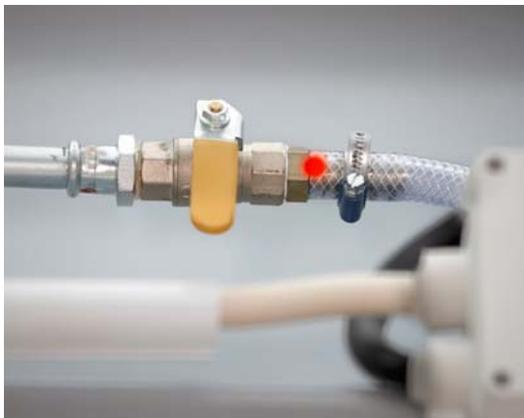
Beim Ausströmen der Gasmoleküle aus der Leckage entsteht ein Ultraschallsignal. Die daraus resultierende Frequenz wandelt das Ultraschall-Leckagesuchgerät Leak-Detect von Hilger u. Kern in ein hörbares Rauschen um. Die Intensität des Schallpegels, dessen Höhe zusätzlich an einer Leuchtzeile optisch angezeigt wird, führt den Anwender präzise an die Stelle der Undichtigkeit heran. Die Ultraschall-Erfassung ist auch in lauter Umgebung zuverlässig wirksam, da andere, für das menschliche Ohr hörbaren Geräusche, nicht stören und auch gar nicht erfasst werden. Je näher der Ultraschallsensor der Leckage kommt, umso höher wird der Pegel, also die Lautstärke.

Das Leckagesuchgerät Leak-Detect von Hilger u. Kern bietet aufgrund des engen Frequenzbandes ein geringes Rauschen und ist unempfindlich gegen elektromagnetische Störungen. Hinzu kommen die mehrfarbige optische Anzeige, eine akustische Signalübertragung und eine einfache Bedienung durch Verzicht auf überflüssige Funktionen wie eine Wälzlagerkontrolle. Wichtig ist, dass die Überprüfung der Gasversorgung und des Druckluftnetzes mindestens einmal im Monat durchgeführt und protokolliert wird. Natürlich zahlt sich die Leckagesuche nur aus, wenn die Leckagen dabei auch beseitigt werden. Da dies nicht immer sofort möglich ist, sollten die Stellen sorgfältig markiert und protokolliert werden. Das hilft auch bei zukünftigen Kontrollgängen.



Das Aufspüren einer Leckage und deren Beseitigung bietet gerade in sensiblen Bereichen mehr Sicherheit. Außerdem werden die Kosten gesenkt, denn es geht kein Material mehr verloren und der Kompressor verbraucht weniger Energie. Das Gerät kann auch für die Leckagesuche in Druckluftleitungen der allgemeinen Industrie eingesetzt werden.

**Hilger u. Kern GmbH**, Mannheim  
Dipl.Ing. (FH) Klaus Michelsen  
Spartenleitung – Industrieelektronik



*Typische Leckagestelle*



*Ultraschall-Leckagesuchgerät  
Leak Detect*

### **Über die Hilger u. Kern / Dopag Gruppe**

Die Hilger u. Kern / Dopag Gruppe gehört mit über 300 Mitarbeitern, 7 Auslandsgesellschaften und 24 Distributoren zu den weltgrößten Herstellern von Dosier- und Mischanlagen aller gängigen Verfahrenskonzepte für mehrkomponentige Polymere und 1K-Medien wie Fette, Öle und Klebstoffe.

Die Gruppe entwickelt und baut seit über 30 Jahren Anlagen sowie Einzelgeräte, die auf den individuellen Bedarf der Anwender zugeschnitten sind.

**Text und druckfähige Abbildung unter [www.pr-information.de/hilger-kern](http://www.pr-information.de/hilger-kern)**

### **Belegexemplar erbeten an:**

Hilger u. Kern GmbH · Julia Schäffner · Käfertaler Str. 253 · 68167 Mannheim